



**Brief**

**Von: BMS Executive Committee**

**An: Alle BMS-Mitarbeiter**

**Betreff: Sparmodus**

---

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

das Jahr hat mit großen Herausforderungen begonnen. Denn der deutliche Anstieg unserer Rohstoffpreise wird unser Ergebnis in 2013 um schätzungsweise 200 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr belasten – dies entspricht einer Lücke von 300 Millionen Euro zu unserem Budget. Auch die verschärfte Wettbewerbssituation, besonders für den Bereich Polycarbonates, wird sich in naher Zukunft kaum entspannen. Dazu hatten wir in den vergangenen Monaten mit signifikanten Produktionsproblemen zu kämpfen. Diese haben zu erheblichen Produktionsausfällen und einem drastischen Anstieg unserer Fixkosten geführt, besonders im ersten Quartal.

Um diese massiven Ergebniseffekte im ersten Quartal auszugleichen und den unvorteilhaften Entwicklungen für das Gesamtjahr entgegenzuwirken, ist sofortiges Handeln erforderlich – auch um unser Ziel zu erreichen, unsere Kapitalkosten zu verdienen.

**Sparmaßnahmen verabschiedet**

Daher hat das Executive Committee bis auf weiteres die folgenden Sparmaßnahmen vereinbart:

- 1) Alle Geschäftsreisen für interne Besprechungen sind zu überprüfen und sollten abgesagt bzw. verschoben werden. Jegliche Ausnahme ist von einem ExCo-Mitglied zu genehmigen.
- 2) Alle internationalen Langstreckenflüge sind von einem ExCo-Mitglied zu genehmigen.
- 3) Alle Beratungsleistungen über 50.000 Euro sind von einem ExCo-Mitglied zu genehmigen.
- 4) Alle individuellen Trainingsmaßnahmen sollten bis auf weiteres verschoben werden, es sei denn es liegt ein dringender Bedarf vor.
- 5) Alle laufenden Investment-Projekte und Ausgaben sind zu überprüfen und sollten nach Möglichkeit verschoben werden.

**Keine Gefährdung unserer Geschäftsstrategie**

Da unsere Marktstrukturen intakt sind und wir auf unsere ambitionierten und motivierten Mitarbeiter für die Umsetzung unserer hoch gesteckten Wachstums- und Effizienzziele bauen, haben wir entschieden, keine Maßnahmen zu ergreifen, welche auf lange Sicht



unsere Geschäftsstrategie negativ beeinflussen können. Demnach empfehlen wir nicht, geplante Gehaltsanpassungen, Beförderungen oder Einmalzahlungen auszusetzen. Wir möchten Sie aber mit Blick auf die schwierige Geschäftssituation bitten, Ihre Entscheidungen gründlich abzuwägen und ganz im Sinne unseres Low-Cost-Leadership-Ansatzes kostenbewusst zu handeln.

Bitte setzen Sie die oben genannten Maßnahmen mit dem richtigen Geschäftsgeist und -verständnis um, damit wir unseren beibehalten können. Wir zählen auf Sie und Ihr persönliches Engagement, das Richtige zu tun.

Mit freundlichen Grüßen,

Patrick Thomas

Michael Bernhardt

Daniel Meyer

Tony Van Osselaer

Gabriel Harnier

Wolfgang Miebach

Axel Steiger-Bagel

Michael Koenig

Richard Northcote

Joachim Wolff